

# **Überwintern von Kübelpflanzen – Tipps in der Ökologiestation**

Kübelpflanzen erfolgreich für die kalte Periode vorzubereiten ist nicht immer einfach. Anke Schröder, erfahrene Gärtnerin, gibt am Donnerstag den 6. November in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die richtigen Ratschläge. Außerdem erläutert sie an Beispielpflanzen den Rückschnitt, Fragen der richtigen Standortwahl und die notwendigen Pflegemaßnahmen. Der zweistündige Vortrag beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,00 € je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist bis zum 31.10. unter 0 23 89-98 09 11 beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

---

## **VKU fährt Umleitung wegen des Lichtermarkts in Bergkamen**

Wegen des Lichtermarkts werden am Freitag, 31. Oktober, die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstraße/Nordberg““, „Am Stadion“ und „In den Kämpen“ (nur Linie R11) nicht bedient.

Die VKU-Busse Linie S20 und Linie 193 fahren in dieser Zeit stattdessen die Haltestelle „In den Kämpen“ an.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

# Selbstbehauptung für Mädchen: Ich bin stark!4

Die Bergkamener Gleichstellungsstelle und das Streetwork bietet am 15. November unter dem Motto „Ich bin stark“ eine Selbstbehauptung für Mädchen an.

Einfach mal lautstark „Nein“ sagen. Vehement den eigenen Willen durchsetzen. Die eigene Kraft spüren, das eigene Durchsetzungsvermögen entdecken und einfache aber wirkungsvolle Techniken zur körperlichen Verteidigung erlernen und Warnsignale erkennen. Ziel des Kurses ist die mentale und körperliche Stärkung der Mädchen als Prävention gegen Gewalt.

Auch in diesem Jahr bietet die Bergkamener Gleichstellungsstelle gemeinsam mit Streetwork Bergkamen wieder ein „Selbstbehauptungstraining für Mädchen“ im Alter von 10 bis 13 Jahren unter Anleitung der Kriminaloberkommissarin Frau Petra Landwehr aus dem Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz des Kreises Unna an.

„Ich bin stark“ heißt es am Samstag, 15. November 2014, in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Turnhalle „Am Stadion“ in der Lessingstraße.

Der Kostenbeitrag für den Kurs beträgt 5 Euro. Hierin ist auch ein Mittagessen enthalten. Für den sportlichen Teil sollen die Teilnehmerinnen dementsprechende Kleidung und Turnschuhe mitbringen.

Anmeldungen nimmt ab sofort das Kinder und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Zimmer 208, persönlich entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Mädchen begrenzt.

---


# Unbekannte benutzen EC-Karten nach Einbruch: Polizei sucht mit Fotos

Unbekannte sind am Wochenende vom 6. bis 8. Juni 2014 in ein Bürogebäude an der Steinstraße in Dortmund nahe des Zentralen Omnibusbahnhofs, eingedrungen. Dort entwendeten sie neben einem dreistelligen Bargeldbetrag auch zwei EC-Karten, mit denen sie danach einen vierstelligen Geldbetrag abhoben



Wer kennt diese Männer?

Am 8. Juni gegen 6.45 Uhr hatten Mitarbeiter den Einbruch bemerkt. Das Gebäude war seit dem Nachmittag (15 Uhr) des 6. Juni verlassen gewesen. Die Polizei geht nach den derzeitigen Erkenntnissen davon aus, dass die Täter sich mit einem Generalschlüssel Zugang zu dem Gebäude verschafften.

 Im Erdgeschoss sowie in der vierten Etage durchsuchten sie Schränke und Schreibtische nach Bargeld. Sie fanden dabei auch den Schlüssel zu einem Tresor, aus dem sie zwei EC-Karten entwendeten.

Mit beiden Karten hoben zwei Tatverdächtige im Anschluss jeweils zweimal Bargeld ab. Insgesamt ergatterten sie dabei noch einmal einen vierstelligen Geldbetrag.

Die Polizei sucht nun mit Lichtbildern nach den beiden Tatverdächtigen. Können Sie Hinweise zur Identität der beiden Männer geben? Dann melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter Tel. 0231/132-7441.

---

# DRK geht neue Wege: mehr Blutspender und aktive Helfer

Blutspende, Betreuung und Blaulicht – so sehen viele Menschen das Deutsche Rote Kreuz. Der Ortsverein Bergkamen geht nun neue Wege zur Ehrenamtsförderung und Gewinnung von Freiwilligen. Das Aufgabengebiet ist vielfältig und attraktiv, auch werden Kinder und Jugendliche im Jugendrotkreuz stark gefördert.



Das DRK Bergkamen wirbt aktiv für mehr Blutspender und ehrenamtliche Helfer.

Gemeinsam sollen in den nächsten Monaten die ehrenamtlichen Leistungen öffentlichkeitswirksam dargestellt und weitere Interessierte zur Mitwirkung gewonnen werden. Mit

Unterstützung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe werden Aktionen zur Helfergewinnung durchgeführt, auch die Internetseite und Werbematerialien werden neu gestaltet. Der Personalmanagement-Workshop „Aktiv im Roten Kreuz“ bildete den Auftakt für die gezielte Ehrenamtsförderung und Mitgliederwerbung. Die guten Leistungen des Roten Kreuzes sind für die Menschen in Bergkamen unverzichtbar, einige Aufgaben wie Schulsanitätsdienste, Katastrophenschutz und Sanitäts- und Betreuungsdienste sind oftmals unbekannt und werden daher weniger wahrgenommen.

„Ich freue mich über die vielen Ideen, die wir heute entwickelt haben und bin davon überzeugt, dass wir viele Menschen für eine freiwillige Mitarbeit im DRK begeistern können,“ zeigt sich der 1. Vorsitzende Andreas Kray sehr optimistisch. Über tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung und Anregungen aus der Bevölkerung zur Durchführung von Angeboten für alle Altersgruppen freuen sich die Rotkreuzler. Alle Bürgerinnen und Bürger, die daran interessiert sind, sich zu engagieren, Ideen einzubringen oder Konzepte mit zu entwickeln sind herzlich eingeladen. Hinrich Riemann, Freiwilligen- und Ehrenamtskoordinator von der Servicestelle Ehrenamt des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V. , wird in den kommenden Monaten die geplanten Aktivitäten vor Ort fachlich begleiten und steht unter 01 60 / 90 86 75 66 gerne für Fragen und Bewerbungen zur Verfügung.

---

**(Wild) -Schwein                    gehabt:  
Feuerwehr rettet Borstenvieh**

# aus dem Kanal

Die Bergkamener Feuerwehr hat schon eine Menge Tiere aus dem Datteln-Hamm-Kanal gerettet. Mit einem Wildschwein wie am Mittwochmorgen hatten es aber die Löschgruppen Rünthe und Heil noch nie zu tun gehabt.



Beim zweiten Versuch gelang es der Feuerwehr, das Wildschwein aus dem Datteln-Hamm-Kanal zu retten. (Fotos: Feuerwehr Bergkamen)

Eine Joggerin, die auf dem Rad- und Wanderweg auf der Kanalnordseite unterwegs war, hatte das in „Seenot“ geratene Tier entdeckt. Bevor die Frau die Feuerwehr alarmiert hatte, versuchte sie noch selbst die Bache zu einer Ausstiegsleiter an der Spundwand zu locken. Glücklicherweise konnten die beiden nicht zu einander kommen. „Wenn ein Wildschwein in Bedrängnis geraten ist, kann es sehr gefährlich werden“, erklärt Dirk Kempke, Löschgruppenführer der Rünther Feuerwehr. „Wenn es zubeißt, dann kann es einen Arm durchtrennen.“

# Rettung des Wildschweins gelingt beim zweiten Versuch



Zunächst sollte das Wildschwein mit diesem Bagger aus dem Kanal an Land gehoben werden.

Dass die Bache Bärenkräfte hat, erfuhr das Team des Rünther Feuerwehrboots hautnah. Sie hatten das Wildschwein bereits am Boot fixiert und wollten es so in Höhe von Haus Aden zu südlichen Spundwand drän gen. Dort war bereits der Bagger eines Unternehmens, das zurzeit auf dem ehemaligen Bergbaugelände tätig ist, in Stellung gegangen. Doch bevor der Baggerführer das Wildschwein in der Baggerschaufel hatte, konnte es sich befreien.

Der zweite Rettungsversuch klappte dann. Die Besatzung des Rünther Feuerwehrboots fixierte erneut den etwa 70 Kilo schweren Brocken mit einer Wildschlinge und einem Seil. Diesmal brachte sie die Bache zum Kanalabschnitt in Höhe des Heiler Kraftwerks ohne Spundwände. Sobald das Wildschwein halbwegs festen Boden unter den Klauen hatte, bereit es sich erneut. Bevor es dann in Richtung Beversee ging, zeigte sich das Schwein von der ganz undankbaren Seite: Es zerfetzte die Hose eines Mitarbeiters des Wasser- und Schifffahrtsamts, der mit seinem Boot wie auch die Feuerwehr Lünen mit ihrem Boot zur Hilfe gekommen waren.

Glücklicherweise blieb es bei diesem Sachschaden. Fraglich ist, ob das Beverseegebiet überhaupt das Revier der Bache ist. Spaziergänger und Jogger, die es trotz des Schmuddelwetters in das Naturschutzgebiet treibt, sollten deshalb extrem vorsichtig sein. Mit Wildschweinen ist nicht zu spaßen.



Wildschweine können schwimmen. Nur bei hohen Spundwänden müssen auch sie passen.

---

**Raubüberfall in Wohnung:**



# Polizei nimmt Täter fest

Am Dienstag vernahm gegen 11 Uhr ein Zeuge verdächtige Geräusche und Hilferufe aus einer Wohnung in der Freiherr-Vom-Stein-Straße in Selm. Die alarmierte Polizei konnte gegen 11:17 Uhr einen männlichen Einzeltäter festnehmen, der in der Wohnung ein älteres Ehepaar überfallen hatte und das Haus verlassen wollte.

Der 71-jährige maskierte Täter aus Lünen bedrohte die 86 und 79 Jahre alten Eheleute mit einem Messer und einer Spreng-, bzw. Brandsatz – Attrappe und zwang diese zur Herausgabe von Bargeld, EC-Karte und die dazugehörige PIN-Nummer. Das ältere Ehepaar erlitt einen Schock und wurde durch Rettungskräfte behandelt, konnte aber in der Wohnung bleiben.

Die Ermittlungen zu den näheren Tatumständen dauern noch an.

---

# Polizei sucht Zeugen: Einbrecher stehlen Tresor

In der Nacht zu Mittwochhebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster einer Dachdeckerfirma an der Max-Planck-Straße in Unna auf. Im Gebäude nutzten sie eine vorgefundene Sackkarre und transportierten damit einen Tresor aus einem Büroraum hinaus. Sie entwendeten den kompletten Tresor und dürften dazu ein Fahrzeug auf der rückwärtigen Gebäudeseite abgestellt haben. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

---

# Schwerverletzter Kamener gerade noch rechtzeitig vom Gleisbett geborgen

Der 59-jährige Kamener, den in der Nacht zu Sonntag im Zuge einer Auseinandersetzung zwei zunächst noch Unbekannte im Kamener Bahnhof aufs Gleisbett schubsten, wurde gerade noch rechtzeitig vor einem heranfahrenden Zug geborgen. Ein 53-jähriger Kamener wurde bei dem Gerangel leicht verletzt.

Das ist ein wichtiges Ergebnis von Zeugenbefragungen durch die Polizei. Hier haben sich am heutigen Mittwochmorgen die beiden zunächst noch unbekanntes Tatbeteiligten, der eine mit seiner Frau und der andere mit seiner Freundin, bei der Polizei gemeldet und ausgesagt.

Es handelt sich um einen 23-jährigen Mann und eine 25-jährige Frau aus Werne sowie einen 21-jährigen Mann und eine 19-jährige Frau aus Schwerte. Sie bestätigten, dass man unter Alkoholeinfluss stehend wegen der abfälligen Bemerkung des Kameners gegenüber den Frauen aneinandergeraten sei. Daraus habe sich eine Rangelerei zwischen den Männern entwickelt.

Alle vier zeigten sich bestürzt über den Vorfall und gaben bei ihren Vernehmungen an, dass sie nie die Absicht gehabt hätten, jemanden zu verletzen.

Zeugen hatten zunächst der Polizei gegenüber angegeben, dass die beiden Männer, die die beiden Kamener auf die Gleise geschubst hätten, anschließend geflüchtet seien. Nach aktuellem Ermittlungsstand hat der 21-jährige Schwerter jedoch gemeinsam mit zwei namentlich noch nicht bekannten Männern den schwerverletzten Kamener aus dem Gleisbett gehoben. Gerade

noch rechtzeitig sei der schwerverletzte Kamener von den Gleisen gehoben worden, denn nur wenig später sei ein Zug durchgefahren.

Die 19-jährige Freundin des Schwerters leistete Erste Hilfe vor Ort, während der 23-jährige Werner telefonisch den Rettungsdienst rief. Die beiden Paare gaben an, dass sie – offenbar unter Schock stehend – nichts gesagt hätten, als sie von den am Bahnsteig eingesetzten Polizeibeamten befragt worden seien.

---

## **Dorrey Lin Lyles singt beim Sparkassen Grand Jam am 5. November**

**Dorrey Lin Lyles ist die Gastsängerin beim nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 5. November, ab 20 Uhr in der Gaststätte Haus Schmülling.**



## Dorrey Lin Lyles

Dorrey kommt nach Bergkamen! Als Tochter des populären Pastors Charles Lyles wurde Dorrey Lin Lyles 1970 in den USA geboren. In jungen Jahren begann sie als Alto Sängerin in verschiedenen Gospelchören und war 1997 auf dem 1. Platz beim „Best Gospel Award“ als wichtigste Stimme beteiligt. Später tourte sie mit den „Harlem Gospel Singers“ durch Europa und war über Jahre neben „Queen Ester“ die Solostimme des Chores.

Inzwischen ist die temperamentvolle Künstlerin, die unter anderem bei den „Weather Girls“ singt, in vielen Stilarten der Black Music zu Hause. Sie lebt vorzugsweise in Berlin, wo sie eine eigene Band hat, mit der sie all ihre Erfahrungen zu einer explosiven Mischung zusammenbraut. Dorrey Lin Lyle erhielt diverse Auszeichnungen und ist seit 2007 festes Chormitglied bei „The Very Best Of Black Gospel“. Ein perfekter Mix aus Gospel, Jazz, Soul & Blues garantiert einen sexy und berausenden Abend.

**Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €**

Tickets für dieses Konzert erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, Bergkamen-Overberge.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper **Tel.: 02307/965-464.**

---

# **Einbrecher stehlen an der Pfalzstraße Schmuck und Uhren**

Am Dienstag brachen unbekannte Täter zwischen 4.30 Uhr und 20.30 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Pfalzstraße ein. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen Schmuck und Uhren. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 8320 oder 921 0.